



DOTDEAN.STUDIOS PRÄSENTIERT:

BADNERLIEB INTERVIEW 006

DER PODCAST AUS BADEN

**BEKANNT AUS DEM OFFENBURGER TAGEBLATT
UND DER BADISCHEN ZEITUNG**

JEDEN 2. DIENSTAG LIVE IM

DUBLINER OFFENBURG

BadnerLieb

DIENSTAG 26. MÄRZ • AB 20 UHR



AUS BADEN - VON BADNERN - MIT ♥ - FÜR ALLE

ich möchte dich zur interview aufnahme meines kleinen regionalfunk projektes „badnerlieb“ herzlich einladen. bring gerne weitere interessierte menschen mit, die etwas über den tellerrand schauen wollen.
diesmal sprechen wir über die „ortenauer kreisputzete“.
ich freue mich auf euch!

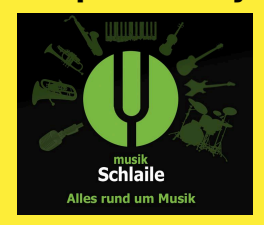


<https://pass.is/sLUZKs>

- MEINE INTERVIEW-PARTNER BIS JETZT:**
- JUTTA BISSINGER • CLAUDIO ESPOSITO • PASCAL PALAMIDESSI
 - GEORG LEHMANN • CARO BUCHHEIM • MANUEL LORENZ

<http://badnerlie.be>

powered by:



Liebeserklärungen per Interview

MENSCHEN IN DER STADT: Florian Krakau interviewt für sein Internetprojekt „Badnerlieb“ Menschen aus der Region

VON UNSEREM MITARBEITER
ROBERT ULLMANN

OFFENBURG. Sein Produkt sind Liebeserklärungen, und sie sind über das Internet beziehbar. Allerdings handelt es sich um Liebeserklärungen der besonderen Art. Mit seinem Projekt „badnerlieb“ will der Offenburger Florian Krakau Menschen aus der Region vors Mikrofon holen.

Dort befragt er sie nach dem, was sie lieben und schätzen – insbesondere an Baden und an der Ortenau. Das Gespräch ist dann im Internet nachhörbar. Es kann als Podcast bezogen werden. Wer nicht entsprechend ausgerüstet ist, kann es sich auch als CD zuschicken lassen. Alle 14 Tage will der junge Medienprofi einen interessanten Gesprächspartner in-



Ein Herz für Baden

terviewen und das Ergebnis als Hördatei ins Internet stellen.

„Ich mache das, weil ich gern mit den neuen Medien umgehe, ihre Möglichkeiten nutzen und verbreiten will, und weil ich mich selber in diese Gegend, in der ich mittlerweile lebe, verliebt habe“, sagt Florian Krakau. Der 32-jährige ist in Rheinland-Pfalz geboren und hat die meiste Zeit seines Lebens in Nordrhein-Westfalen verbracht. „Allerdings habe ich badische Wurzeln“, sagt er. Seine Eltern stammen vom Bodensee. In Offenburg lebt er seit fünf Jahren. Eine Arbeitsstelle bei Burda Media brachte ihn in die Ortenau.

„Ich war immer viel unterwegs, bin viel umgezogen. Aber hier will ich nicht mehr weg.“ Das brachte ihn auf die Idee



Florian Krakau mit seinem Mikrofon für Live-Interviews.

FOTOS: ROBERT ULLMANN

mit seinem Projekt „badnerlieb“. Wenn ich diese Region so schätze, wie ist das mit anderen, die hier leben, fragte er sich. Was fasziniert sie an Offenburg, an der Ortenau? Warum wollen sie hier bleiben?

Nach eigener Aussage ist Florian Krakau seit zehn Jahren im Internet unterwegs, in verschiedenen Formaten. Seit etlichen Jahren gibt es den von ihm ins Leben gerufenen und betreuten „daily coffee break“. Der ging über einen langen

Zeitraum jeden Morgen ins Netz, pausiert aber derzeit.

Florian Krakau erzählte dort drei bis sechs Minuten lang, was ihm besonders auffiel, worüber er sich gerade wunderte oder nachdachte. Oft waren es Themen, die mit dem Netz oder mit neuen „Tools“ – „Werkzeugen“ im Netz – zusammenhängen. Der „daily coffee break“ verzeichne bis heute 80000 Abspielungen. Auch das Projekt „badnerlieb“ sei lang-

fristig angelegt. Bislang hatte er zwei Gesprächspartner, den Offenburger Rapper Claudio Esposito, der sich auch in sozialen Projekten engagiert, und den Straßburger Jazz-Pianisten Pascal Palladessimi. Der betreibt in Offenburg die Musikkneipe „Dubliner“. Das Interview mit Palladessimi im Dubliner wurde live aufgezeichnet – etwas, das Krakau gerne weiter verfolgen will. Auch das nächste Gespräch am 12. Februar soll wieder ein „Live-Interview“ werden, wobei er auf viele Gäste hofft.

„Ich bin oft umgezogen. Aber hier will ich nicht mehr weg.“

Florian Krakau

Um die Kosten für sein Projekt zu decken, sucht er Unterstützer. Krakau ist bewusst, dass er sich erst einmal vorwärts tastet, über die Gesprächspartner weitere Kontakte finden muss. Im Moment sei er noch auf Offenburg beschränkt. „Aber ich möchte das auf Menschen in der gesamten Ortenau ausweiten.“ Auch sollen es nicht allein Gesprächspartner von der Ortenau geprägten Geschichte. Sein Ziel ist, eine Zahl von Stammhörern zu gewinnen, und mit „Badnerlieb“ ein bisschen Ortenau-Identitätsgefühl zu stiften.

Er suche Menschen, die in dieser Landschaft arbeiten und sich engagieren, vom Winzer über den Lokalpolitiker bis hin zu Menschen mit besonderen Leidenschaften oder einer speziellen, von der Ortenau geprägten Geschichte. Sein Ziel ist, eine Zahl von Stammhörern zu gewinnen, und mit „Badnerlieb“ ein bisschen Ortenau-Identitätsgefühl zu stiften.

Die Interviews sind nachhörbar auf der Webseite www.badnerlieb.de. Man kann sie downloaden oder am PC hören. An Menschen, die das lieber nach hergebrachter Art zum Anfassenden haben wollen, verschickt er das jeweils aktuelle Interview auch als CD.

Orchesterfusion aus Mangel an aktiven Musikern

Mandolinen- und Gitarrenverein 1919 e.V. Offenburg und Gitarrenfreunde Renchen schließen sich zusammen

OFFENBURG (BZ). Der Mandolinen- und Gitarrenverein 1919 e.V. Offenburg und die Gitarrenfreunde Renchen sind jetzt ein Orchester. Die Renchener Musiker sind zum 1. Januar dem Offenburger Verein beigetreten, weil beide Vereine jetzt nach Genehmigung des Zusammenschlusses durch die Mitgliederversammlung bekannt gaben. Beide Vereine hatten laut einer Mitteilung nur noch wenige aktive Spieler, „so dass ein Zusammenschluss für Offenburg und Renchen sehr sinnvoll war“. Das Orchester habe jetzt

immerhin wieder eine Spielerzahl von 24 Aktiven. Die Kommunikation zwischen den Musikerinnen und Musikern aus den beiden bisherigen Vereinen ist nicht neu. In den vergangenen Jahren sei gegenseitig immer wieder ausgeholfen worden, und selbst Konzerte seien gemeinsam organisiert worden. Es habe sich dann herausgestellt, dass die Spieler „menschlich sehr gut zusammen passen und in etwa auch die gleiche Literatur spielen“.

Den letzten Anstoß für ein gemeinsames Orchester sei das Jubiläumskonzert

des Mandolinenvereins Auenheim im vergangenen Jahr gewesen, bei dem unter anderem auch die Vereine aus Offenburg und Renchen mitgewirkt haben. Hier seien dann fünf Orchester aus der Region mit insgesamt 60 Spielerinnen und Spielern gemeinsam an fünf Standorten aufgetreten: „Nach diesem großartigen Erlebnis für die Zuhörer wie für die Spieler wollten weder Offenburg noch Renchen alleine weitermachen.“

In der Mitgliederversammlung vor wenigen Tagen wurde dieser Zusammen-

schluss einstimmig bestätigt. Der Vorsitzende ist wie in den vergangenen Jahren Karlheinz Geiser, Dirigent ist Rainer Pohlmann. Die übrigen Mitglieder des Gesamtvorstandes wurden neu aus Spielern beider Vereine besetzt und einstimmig gewählt. Für dieses Jahr stehen zehn Auftritte in Offenburg, Renchen, Haslach, Lautenbach und Durbach auf dem Terminplan. Die intensive Vorbereitung zu diesen Konzerten findet, wie jedes Jahr, wieder bei einem Probewochenende im Februar in Zell am Harmersbach statt.



STADTNOTIZEN

Helfer gesucht

OFFENBURG (BZ). Bis zu 200 Euro monatlich können pflegebedürftige Menschen künftig mit der Pflegekasse abrechnen, wenn sie sogenannte niederschwellige Betreuungsangebote in Anspruch nehmen. Darauf weist Udo Fuchs vom Verein „Soziales Netz Offenburg Süd-Ost“ (soNet) hin. Der Verein besitzt die Anerkennung von niederschwelligen Betreuungsangeboten nach § 45c des Sozialgesetzbuchs (SGB XI). Diese Anerkennung führte zur Aufnahme in die von den zuständigen Pflegekassen geführte Liste von qualitätsgesicherten Betreuungsangeboten, Voraussetzung für eine Abrechnung nach dem Sozialgesetzbuch. Es geht hier um Alltagshilfe für ältere Menschen, die zwar noch zu Hause leben, aber aufgrund etwa einer Demenzerkrankung auf Hilfe angewiesen sind. Familienangehörige können dadurch für Stunden entlastet werden. Die Betreuungsangebote sind zwischen häuslicher Versorgung und professioneller Tagespflege angesiedelt, vom Vorlesen über Einkäufe bis Beaufsichtigung. Der Verein „soNet“ bietet für Interessierte ab 20. Februar Schulungen an. Vereinsmitglieder, die einen Mitgliedsbeitrag von jährlich 15 Euro (Familien 20 Euro) entrichten, können die Schulung für 15 Euro, Nicht-Mitglieder für 30 Euro besuchen. Ein Zertifikat bestätigt, dass die Fortbildung absolviert wurde. Voraussetzung für ein Engagement über „soNet“: Empathie, Menschlichkeit, Verlässlichkeit. Ein zentrales Anliegen laut Udo Fuchs: Die Menschen sollen so lange wie möglich in ihrem Umfeld bleiben können. Derzeit hat der Verein 125 Mitglieder, davon 15 aktive Helfer/innen. Das Engagement ist auf die Oststadt bezogen. Infos im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, ☎ 0781/93292-11.

Bürgersprechstunde

OFFENBURG (BZ). Der Landtagsabgeordnete Thomas Marwein (Grüne) lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Sprechstunde in sein Wahlkreisbüro in Offenburg, Metzgerstraße 13, ein. Am Montag, 18. Februar, können von 15 bis 17 Uhr können alle Anliegen zur Landespolitik mit dem Abgeordneten besprochen werden. Zur Vermeidung von Wartezeiten ist eine Anmeldung unter ☎ 0781/97060840 oder per E-Mail: wahlkreis@thomas-marwein.de unbedingt erforderlich.

Familienfrühstück

OFFENBURG (BZ). Im Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch, Altenburger Alee 8, findet heute, Mittwoch, 13. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr ein Familienfrühstück für Eltern mit Kindern im Alter bis zwölf Monate statt. Das Familienfrühstück ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

KONTAKT ZUR BZ

BADISCHE ZEITUNG OFFENBURG

- **Nachrichten und Termine**
Redaktion: Helmut Seller (0781/9262-5880), Ralf Burgmaier (Kultur, -5882), Hubert Röderer (Kreis, -5881)
Fax: 0781/9262-5889
redaktion.ortenaus@badische-zeitung.de

- **Postanschrift**
Steinstraße 14, 77652 Offenburg

- **Anzeigen**
Thomas Traut (0781/9262-5551), Jürgen Marek (-5552)
Fax: 0781/9262-5549
traut@badische-zeitung.de
marek@badische-zeitung.de

- **Postanschrift**
In der Jeuch 1-3, 77656 Offenburg

- **Anzeigen/Vorverkauf**
Geschäftsstelle Lahr
Telefon: 07821/2787-0
Fax: 07821/2787-5519
lahr@badische-zeitung.de

- **Private Kleinanzeigen**
Telefon: 0800/224221 (kostenfrei)

- **Leserservice/Zustellendienst**
Telefon: 0800/224220 (kostenfrei)

- **Postanschrift**